

RM Esser verliest ihre bereits per Email vorliegenden Anmerkungen zur Niederschrift. BM Böhling verweist hierzu auf die kommunalverfassungsrechtlichen Regelungen und die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Rates und verdeutlicht, dass lediglich die wesentlichen Inhalte der Verhandlungen – bzw. nach der Geschäftsordnung für den Fachausschuss nur Ergebnisse - zu protokollieren sind. Da die Anmerkungen sich hauptsächlich auf die Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes beziehen und der Verwaltung bereits per Email zugegangen sind, ist diesbezüglich keine Ergänzung der Niederschrift erforderlich.

Weiterhin wünscht der Bürger Herr Ostendorf eine Ergänzung der Niederschrift zum TOP „Einwohnerfragestunde“. Da ihm der genaue Inhalt entfallen ist, verweist er auf seine Email vom 20.02.2017.

Hierzu erläutert StAR Stamer, dass Herr Ostendorf in der Email dahingehend eine Ergänzung wünscht, dass zur Einwohnerfragestunde zwei zu protokollierende Wortmeldungen vorgelegen haben. Einerseits habe seine Nachbarin, Frau Wagner, den Austausch einer kürzlich reparierten Wippe für den Spielplatz der Grundschule Jungfernbusch angeregt. Zudem habe er selbst sich nach der Beauftragung von Mäharbeiten auf den Spielplätzen, der Verwendung von Haushaltsmitteln für Ersatzinvestitionen von Spielgeräten auf den Spielplätzen der Grundschulen sowie der Bewilligung und Umsetzung der zuvor angeregten Ersatzbeschaffung der Wippe erkundigt.

Weiterhin betont StAR Stamer, dass diese Wortbeiträge, entgegen der Angabe von Herrn Ostendorf, nachweislich nicht zum TOP „Einwohnerfragestunde“ sondern - aufgrund des Bezuges zum Spielplatzkonzept 2017 - unter eben diesem TOP erfolgt sind.

Hierzu wird mehrheitlich (bei 2 Ja-Stimmen durch RM Esser und RM Lütjens, einer Gegenstimme durch RM Riemer und 6 Enthaltungen) beschlossen, den dargelegten Ergänzungswunsch in die Niederschrift aufzunehmen. Anschließend wird die Niederschrift unter Berücksichtigung dieser Änderung genehmigt.